

Eigenbetrieb der Stadt Varel Tourismus & Bäder

Bericht zum Jahr 2023

Eigenbetrieb Tourismus & Bäder

Das Jahr 2023 war aus wirtschaftlicher Sicht für den Eigenbetrieb insgesamt ein gutes Jahr. Trotz enormer Kostensteigerungen auf der Bewirtschaftungsseite konnte das geplante Ergebnis durch sehr gute Umsätze auf dem Campingplatz und dem Gästebeitrag gehalten werden.

Die Übernachtungszahlen können endgültig erst im Februar 2024 ermittelt werden, jedoch deuten die Aussagen aus den Übernachtungsbetrieben sowie die Auslastungsanzeigen aus dem Onlinebuchungssystem auf eine insgesamt gute Auslastung des Nordseebades hin.

Die Tagesgastzahlen waren aufgrund des durchwachsenen Sommerwetters und der insgesamt belastenden Inflationsauswirkungen auf die privaten Haushalte nach Aussagen der Dienstleistungsbetriebe aus der Gastronomie geringer. Als Indiz für diese nicht mit messbaren Zahlen zu belegende Aussage kann dafür auch die geringere Überlastungssituation der Straßenverkehrsinfrastruktur gewertet werden.

Für das Jahr 2024 ist wie schon im letzten Jahr nur sehr schwer eine Prognose abzugeben. Einige Vermietungsbetriebe melden bereits jetzt sehr gute Buchungszahlen für die Saison, andere sprechen von deutlicher Zurückhaltung. Für das Jahr 2023 kann festgestellt werden, dass nicht am Urlaub, jedoch im Urlaub gespart wurde.

Campingplatz

Der Campingplatz hat erneut mit einem Rekordumsatz die Saison 2023 abgeschlossen. Die Vorjahresmarke mit rd. 700.000 € wurde noch einmal deutlich übertroffen mit einem Gesamtumsatz von rd. 942.000 €.

Schon im Jahr 2022 konnten wir feststellen, dass sich die Investitionen in die Qualität des Platzes bezahlt machen. Mit Abschluss der Maßnahmen aus dem ersten Bauabschnitt konnten wir in diesem Jahr die vollen Effekte des neuen Qualitätskonzepts mitnehmen. Insgesamt bestätigt die momentane Entwicklung des Strandcampingplatzes die Prognose, dass bei entsprechender Bewirtschaftung noch ein erhebliches Potential in diesem Wirtschaftsbereich steckt.

Bäder

Für die Bäder war das Jahr 2023 das erste „normale“ Jahr nach Überwindung der Krisen der Vorjahre. Die Besucherzahlen haben sich insgesamt erholt. Das Hallenbad erreicht wieder die Zahlen der Vorjahre, was im Wesentlichen der starken Stammgastquote und hohen Auslastung durch Vereins- und Schulschwimmen geschuldet ist.

Das DangastQuellbad hat sich mit Umsatzzahlen etwas über dem Vorjahresniveau behauptet, jedoch ist die Tendenz zu langsam sinkenden Nutzerzahlen nach wie vor ungebrochen. Die Gründe liegen neben einem zurückhaltenderen Ausgabeverhalten der

Eigenbetrieb der Stadt Varel Tourismus & Bäder

Bericht zum Jahr 2023

Gäste sicherlich auch in einem Gewöhnungseffekt nach mittlerweile 25 Betriebsjahren des Freizeitbades. Bei gleichzeitig erheblich gestiegenen Bewirtschaftungskosten dieser energieintensiven Einrichtungen verschlechtern sich die Betriebsergebnisse der Bäder kontinuierlich, ohne das auf der Gebührensseite große Preissprünge bei den Eintritten realistisch sind.

Parkplätze

Im Frühjahr 2023 wurde das neue Parkraummanagementsystem in Betrieb genommen. Nach anfänglichen „Kinderkrankheiten“ im System und einer entsprechenden Eingewöhnungszeit der Parkplatznutzer läuft das neue System wesentlich störungsfreier als das vorherige System. Trotz der oben beschriebenen geringeren Frequenz der Tagesgäste konnten höhere Umsätze als in den Vorjahren erzielt werden. Daraus lässt sich schließen, dass die Durchsetzung der Gebührensatzung mit dem neuen System verbessert wurde.

Nach Abschluss des ersten Betriebsjahres soll das Frühjahr 2024 genutzt werden, um aus den ermittelten statistischen Daten mehr Transparenz zur Ist-Situation der Auslastung der Parkplätze zu gewinnen.

Gästebeitrag und Übernachtungen

Die Gästebeitragszahlen haben das Rekordniveau aus dem Jahr 2022 per 31.12.2023 noch einmal übertroffen. Die Übernachtungszahlen haben mit rd. 725.000 Übernachtungen ebenfalls einen neuen Spitzenwert erreicht.

Zusammenfassung

Trotz aufgrund der sich verschlechternden Rahmenbedingungen aufgrund der Krisensituationen durch den Krieg in der Ukraine sowie der wesentlich verschlechterten Situation am Fachkräftemarkt hat sich der Eigenbetrieb wirtschaftlich stabil behauptet. Mit der Fischkante wurde ein zusätzliches Speiseangebot für unsere Gäste geschaffen, das mit Begeisterung angenommen wurde. Das neue Spielgerät am Strand wurde von unseren Strandgästen enorm frequentiert und hat den Belastungen standgehalten. Die Übernachtungs- und Gästezahlen sind stabil. Die Auslastung der neuen Wohnungen im „Nordseepark“ ist gut. Die neuen Kapazitäten tragen insgesamt zu einer weiteren Stabilisierung der Übernachtungszahlen bei.

Ausblick und Perspektive

Die Aussagen aus dem letztjährigen Bericht sind nach wie vor aktuell:

Die absehbaren Rahmenbedingungen sind von großer Unsicherheit geprägt. Die Energiewende muss vollzogen werden und birgt z. B. für die Bäder des Eigenbetriebes große Herausforderungen. Die momentan herrschende Inflation wirkt sich direkt auf die

Bericht zum Jahr 2023

Einkommenssituation unserer Gästepotentiale aus. Werden die Zahlen konstant bleiben, werden wir verlieren oder können wir sogar noch hinzugewinnen?

Der eingeschlagene Weg zu einem modernen Seebad mit einem guten Mix aus Tradition, Kultur und aktueller Infrastruktur hat sich als erfolgreich erwiesen. Die Modernisierungsmaßnahmen auf dem Strandcampingplatz sind noch nicht abgeschlossen, die Aktualisierung des Bäderkonzepts schließt sich nahtlos an. Neue Angebote, wie z.B. die Errichtung eines Abenteuer Golfspielparks könnten die Entwicklung des Nordseebades weiter positiv befruchten. Wie bereits im Konzept im Jahr 2013 prognostiziert: das Nordseebad Dangast hat eine Perspektive.